

Gesundheitsmanager des Monats August

Ing. Mag.FH Dr. Bernd Bartosek



Foto: Agnes Stadlmann

Berufliche und persönliche Eckdaten von
Ing. Mag.FH Dr. Bernd Bartosek

Berufliche Eckdaten

- 03/2004 – jetzt: Bartosek Projektbetreuung GmbH, Wien
Baugeneralunternehmen (Medizinalbau, Hochbau)
- Geschäftsführung
- Projektentwicklung
- Vertrieb
- Projektmanagement techn. und kaufm.
- 06/2007 – jetzt: BAROSU GmbH, Wien
Bauträger
- Geschäftsführung
- Projektentwicklung
- 2000 – 2001: Smile and More AG, Wien
Gesellschaft für Zahnmedizin
- Vorstand
- Standortentwicklung
- Bauprojektentwicklung
- 01/1998 - 03/2004: Bartosek GmbH, Höchst
Baumeistergewerk, Haustechnikunternehmen
- Niederlassungsleitung Wien
- Vertrieb
- Bauplanung gemeinsam mit Fachabteilung

Projektmanagement techn. und kaufm.

Persönliche Eckdaten

Geboren am 30.06.1974 in Bregenz, Vorarlberg, Österreich
Vater eines 5-jährigen Sohnes

Interview:

1. Was bedeutet Ihnen der Beruf?

Mein Beruf gibt mir die Möglichkeit meine Ideen mit anderen begabten Leuten gemeinsam umzusetzen und dabei noch etwas Sinnvolles für die Gesellschaft zu tun.
Das macht mir große Freude und treibt mich zugleich an.
My profession is my passion and vice versa.

2. Was ist Ihnen im Leben besonders wichtig?

Gesundheit und Glück, für mein Umfeld wie für mich.
Alle anderen Dinge erscheinen dazu als Unterkategorie, um das zu erreichen, bemühe ich mich überwiegend „gutes Karma“ zu verbreiten.
Eine Sache, die sich auch in unserer Firmenkultur ausdrückt.

3. Was ist das Besondere an der Firma Bartosek GmbH?

Das Besondere an unserer Firma sind die hochmotivierten Menschen die für uns arbeiten.
Das macht die Firma Bartosek Projektbetreuung GmbH zum führenden Baugeneralunternehmer für Gebäude mit medizinischer Nutzung - von der ersten Projektidee bis zur schlüsselfertigen Umsetzung.
Dabei sind wir Marktführer im Bereich von Großgeräteimplementierungen, wie MRT und CT und sind Spezialisten für die Realisierung von Krankenhausbauten in vorgefertigter Raumzellenbauweise.
Wir Beraten, Planen und Bauen, übernehmen Verantwortung und bieten Sicherheit für unsere Kunden.

4. Was möchten Sie im Bereich Gesundheitswirtschaft Österreich verändern?

Wir möchten mit unser Arbeit zu einer noch effizienteren Krankenhaus Infrastruktur in Österreich beitragen, so das auch in Zeiten beschränkter Budgets eine „state of the art“ Gesundheitsversorgung für weite Teile der Bevölkerung leistbar bleibt.
Wenn wir dabei mit unseren Kunden neue Wege beschreiten müssen, gehen wir gerne einen Schritt voraus.

5. Wie wird sich die Gesundheitswirtschaft in den nächsten Jahren entwickeln?

Die Gesundheitswirtschaft wird sich in den nächsten Jahren einem Wandel stellen müssen, der weite Teile des Systems betreffen wird.
Es wird vom Augenmaß und dem Fingerspitzengefühl der politischen Entscheidungsträger auf den unterschiedlichen Ebenen des Gesundheitssystems ankommen, ob dieser Systemwandel reformistischen oder revolutionären Charakter haben wird.
So oder so werden die derzeit zum Teil im Vordergrund stehenden Partikularinteressen einzelner Interessensgruppen nicht mehr finanzierbar bleiben.
Es wird die Aufgabe von leistungsfähigen und effizient gestalteten Organisationen sein, Verantwortung für die medizinische Versorgung der Bevölkerung zu übernehmen.
Der Staat darf aus meiner Sicht dabei die Grundversorgung nicht aus der Hand geben, für alle darüber hinaus gehenden medizinischen

17.10.12

Gesundheitsmanager des Monats August - WKO.at

Leistungen sehe ich diese Verpflichtung nicht.

Auf kurze Sicht sehe ich Schlagworte wie Leistungsstandardisierung, Qualitätsvergleich und Spezialisierung im Vordergrund, auf mittelfristige Sicht die Bereinigung von strukturellen Insuffizienzen.